Zeitschrift: BKGV-Information

Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband

Band: - (1990)

Heft: 14

Rubrik: Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung des Bernischen Kantonalgesangvereins vom Sonntag, 21. Oktober 1990, um 10.15 Uhr, im "Räberhus" in Niederbipp

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Protokoll

der ordentlichen Delegiertenversammlung des Bernischen Kantonalgesangvereins vom Sonntag, 21. Oktober 1990, um 10.15 Uhr, im «Räberhus» in Niederbipp

1. Begrüssung und Eröffnung der Versammlung

Der Frauenchor Niederbipp unter der Leitung von Frau Hanni Stauffer eröffnet die Versammlung mit dem Lied "zum festlichen Tag".
Der Präsident des Kreisgesangvereins Oberaargau, Herr Christian Gygax, begrüsst die Delegierten und stellt den Kreis vor. Er freut sich und dankt, dass Niederbipp als Tagungsort gewählt wurde.

Der Kantonalpräsident Otto W. Christen begrüsst die anwesenden Gäste und Delegierte und erklärt die ordentliche Delegiertenversammlung 1990 des BKGV als eröffnet. Die DV wurde statutengemäss eingeladen. Er zitiert Art. 18 und 19 aus den Statuten.
Es sind 209 Stimmberechtigte anwesend.
Das absolute Mehr beträgt 105 Stimmen.

Als Stimmenzähler werden gewählt:
Oskar Kräuliger, MC Muri-Gümligen
Kurt Kühni, MC Krauchthal
Heinrich Lerch, MC Kaufleute, Langenthal
Andreas Schneider, KGV Büren
Frau Marie Hermann, GC Alchenstorf.
Otto W. Christen beginnt mit einem Vers aus der Berner Kantate:
"Bernerland, dem schönsten Garten gleich,
Berner Erde, sie an Früchten reich.
Berner Haus, mit Kunst gestaltet.
- und tritt ein: darinnen waltet
Berner Geist und Berner Treue,
offen für das gute Neue,
Altbewährtem drob nicht abgewandt.
Tragen Sorge wir dem Bernerland!"
Er stellt die heutige Versammlung unter dieses Motto und diese Mahnung.
Er kann u.a. folgende Gäste persönlich begrüssen:
Die Herren
Peter Schmied, Regierungspräsident
Ernst Schaad, Grossrat
Robert Sutter, Gemeindepräsident Niederbipp
Hans Stuber, Gemeinderat Niederbipp
Walter Christen, Bernischer Kantonalschützenverband
Christian Schweizer, Bernischer Kantonalmusikverband
Peter Bürgi, Bernischer Kantonalturnverband
Ulrich Eggimann, Bernischer Jodlerverband
Ernst Kleiner, Präsident der Schweiz. Chorvereinigung
Heinz Moor, Aargauer Kantonalgesangverein
Jean-Pierre Lüthi, Union des chanteurs jurassiens

Peter Kammermann, Solothurnischer Kantonalgesangverein
Christian Gygax, Kreisgesangverein Oberaargau
Werner Beetschen, Männerchor Eintracht Niederbipp als Organisator der heutigen DV
Roman Stalder, Kantonalfähnrich
Rolf Pfäffli, Ersatzrevisor

Ehrenmitglieder
Werner Wyttenbach, Ehrenpräsident
Alfred Arn
Adolf Burri
Ernst W. Eggimann
Dr. Ernst Grütter
Margrit Hartung
Alfred Stegmann
Dr. Robert Stuber
Heinz Stucker
Frieda Zumstein

Es haben sich u.a. entschuldigt:
William Wyss, Nationalrat
Arnold Heynen, Grossrat
Martin Lerch, Regierungsstatthalter, Langenthal
Kurt Aebersold, Regierungsstatthalter, Wangen a.A.
Anton Ryf, Abteilung Kulturelles der Erziehungsdirektion Bern
René Troxler, Präsident Kantonalverband der Luzerner Chöre
Hr. Bloch, Kirchgemeinderat Niederbipp
Dr. Othmar Hagner, Kath. Kultusgemeinde
Erwin Wolf, Bernischer Arbeitermusikverband
André Kuhn, Bernischer Jugendmusikverband
Hans Obrist, Peter Lappert, Arthur Ryf, Musikkommission BKGV
Hans Schild, Kreispräsident Interlaken-Oberhasli
8 Ehrenmitglieder
10 Chöre

Der Kantonalpräsident stellt den Vorstand vor und übergibt das Wort Herrn Regierungspräsident Peter Schmied. Sehr sympatisch überbringt er - auch in französisch - die Grüsse der Berner Regierung. Seiner Ansprache liegt das Dichterwort

"Wie seltsam, dass in dieser Welt noch einer singt"

zu Grunde. Er ermahnt, auch weiterhin hohe Anforderungen an sich selbst zu stellen und die Jugend mit einzubeziehen. Nicht resignieren. Den Gesang weiter pflegen. Auch in der heutigen Zeit der Arbeitsbelastung gibt der Gesang den nötigen Ausgleich.

Gemeindepräsident Robert Sutter begrüsst die Anwesenden im Namen der Behörden. Er stellt "sein" Dorf mit 3'300 Einwohnern und mit seinen 40 Dorfvereinen vor und wünscht eine schöne Tagung in Niederbipp.

Totenehrung
Wir gedenken der Sängerinnen und Sänger, die nicht mehr unter uns weilen können mit einer Schweigeminute und dem Lied von Felix Mendelssohn-Bartoldy "Selig sind die Toten", vorgetragen vom Männerchor Eintracht Niederbipp unter der Leitung von Herrn Goepfert.

2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 16. Oktober 1988 in Münsingen. Siehe BKGV-Info 7/1988.

Mit dem besten Dank an die Protokollführerin, Eva Imer, heutige Vizepräsidentin, wird das Protokoll genehmigt.

3. Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht des Präsidenten erschien in der BKGV-Info 13/1990. Da das Wort nicht verlangt wird, kann die Vizepräsidentin Eva Imer den Bericht mit einem kräftigen Applaus genehmigen lassen. Gleichzeitig dankt sie dem Kantonalpräsidenten für die geleistete Arbeit. Es war nicht leicht, nach Ernst Grütter dieses Amt zu übernehmen. Gemeinsam haben wir aber die Klippen gut umschifft.

4. Vereins- und Spezialrechnungen 1988 und 1989.
Siehe BKGV-Info 13/1990

Der Kantonalkassier, Johann Zingg erläutert die Rechnungen. Das Wort wird nicht verlangt.
Die Rechnungen, sowie der Revisorenbericht erschienen in der BKGV-Info. Die Rechnungen werden einstimmig genehmigt und dem Kassier Décharge erteilt, unter bester Verdankung an den Kassier und die Revisoren.

5. Budget und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Anträge des Kantonalvorstandes:
- Mitgliederbeitrag Fr. 2.-- pro Sängerin oder Sänger für Chöre, die nur dem BKGV angehören (wie bisher).
- Mitgliederbeitrag Fr. 1.-- pro Sängerin oder Sänger für Chöre, die gleichzeitig der Union des Chanteurs Jurassiens angehören (wie bisher).

Gemäss unserem Kassier, Johann Zingg, müssten eigentlich die Beiträge erhöht werden. Das Vermögen ist jedoch noch gross genug, so dass wir ein Defizit noch ein paar Jahre ertragen können.
Das Wort wird nicht verlangt.
Budget und Festsetzung der Mitgliederbeiträge werden einstimmig beschlossen.

6. Wahlen für die Dauer von zwei Jahren

- Kantonalpräsident Otto W. Christen stellt sich zur Wiederwahl.
Eva Imer, Vizepräsidentin, nimmt das Wahlprozedere vor.
Otto W. Christen wird einstimmig und mit viel Applaus gewählt.

- Neun Mitglieder des Kantonalvorstandes
  Zur Wiederwahl stellen sich die bisherigen Mitglieder Eva Imer, Hanni Bieri, Berti Krebs, Werner Beutler, Hans Hänni, Alfred Iseli, Ernest Kindler und Johann Zingg. Eine Ersatzwahl ist erforderlich wegen der Demission von Emil Schwab, Ins.

Acht Mitglieder des Kantonalvorstandes
Es stellen sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung:

Eva Imer	Vizepräsidentin
Hanni Bieri	Protokollführerin
Berti Krebs	Veteranenwesen
Werner Beutler	Bibliothekar
Hans Hänni	Sekretär
Alfred Iseli	Chef Presse und Information
Ernest Kindler	Correspondancier français
Johann Zingg	Kassier

Sie werden einstimmig und mit Applaus in globo wiedergewählt.

Eine Ersatzwahl infolge Demission von Emil Schwab wird notwendig. Auf die Einladung in der BKGV-Info vom 3. Mai 1990 mit Anmeldefrist 31. August ging eine einzige Meldung ein.
Der Seeländische Sängerverband schlägt Frau Rösli Ruch-Bösch, Studen, vor. Sie wird vorgestellt von Herrn Sutter.
Frau Rösli Ruch wird einstimmig in den Kantonalvorstand gewählt.
Wir wünschen ihr viel Freude im neuen Amt.

- Präsident der Musikkommission des BKGV (gehört auch dem Vorstand an)
  Hugo Knuchel wird einstimmig wiedergewählt.

- Sechs Mitglieder der Musikkommission des BKGV
  Die bisherigen Mitglieder Hans Häsler, Tobias Jenni, Peter Lappert, Rosmarie Münger, Hans Obrist und Arthur Ryf stellen sich zur Wiederwahl.
  Sie werden einstimmig in globo wiedergewählt.

Der Kantonalpräsident dankt Allen für die grosse Arbeit, speziell auch für die Durchführung der Dirigentenkurse.

- Delegierte bei der Schweizerischen Chorvereinigung (SCV)
  Folgende Delegierte werden in ihrem Amt bestätigt:

Dr. Walter Bettler,	Oberländischer BGV
Louis Mischler	Oberländischer BGV
Peter Flückiger	KGV Bern-Land
Friedrich Herold	KGV Bern-Stadt
Erwin Russi	AGV Konolfingen
Moritz Studer	SV Thierstein-Laufental
Werner Sutter	Seeländischer Sängerverband
André Pestoni	KGV Fraubrunnen

  Die 6 Vorstands-Delegierten sind:
  Berti Krebs, Werner Beutler, Otto W. Christen, Hans Hänni, Johann Zingg, Eva Imer.

7. Wahlen für die Dauer von vier Jahren
   Ein Rechnungsrevisor und ein Ersatzrevisor.
- Statutengemäss scheidet Hans Sulzer aus. Der Präsident dankt ihm für seine geleistete Arbeit.
- Als Hauptrevisor rückt Viktor Remund nach; er ist gewählt bis 1992.
- Zur Wahl für vier Jahre wird als Rechnungsrevisor der bisherige Ersatzrevisor Rolf Pfäffli vorgeschlagen. Er ist für 4 Jahre als 2. Revisor zu wählen d.h. bis 1994. An der DV 1992 wird er zum 1. Revisor vorrücken.
  Rolf Pfäffli wird einstimmig gewählt.
- Als neuer Ersatzrevisor wird vom KGV Fraubrunnen Herr Hans Rudolf Knobel, Bankprokurist, Erliweg 3, 3321 Fraubrunnen vorgeschlagen. Er wird von André Pestoni vorgestellt und anschliessend einstimmig gewählt.

8. Ehrungen

Emil Schwab wurde gestützt auf seine Demission im Kantonalvorstand ersetzt. Der Vorstand schlägt vor, Emil Schwab zum Ehrenmitglied des BKGV zu ernennen.
Laudatio: Zwei Charakterzüge werden speziell hervorgehoben: Flexibilität und Spontaneität.

Mit den Worten
"Hab innigen Dank von früh bis spät,
wir lassen erblühen, was Du gesät!"
wird Emil Schwab mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied BKGV ernannt.
Emil Schwab bedankt sich für die Ehrung. Etwas wehmütig nimmt er Abschied aus dem Vorstand, wünscht aber allen Sängern viel Freude beim singen, denn
singen, lachen, fröhlich sein, das soll unser Leben sein.

9. Behandlung der Anregungen, die anlässlich der letzten Delegiertenversammlung gemacht worden sind.

An der DV vom 16. Oktober 1988 in Münsingen wurden zwei Anregungen eingebracht:
1. Fritz Steiner vom Berner Liederkranz Concordia regte an, das Reglement des Weberfonds neu zu überdenken und eventuel zu ändern.
2. Frau Kuhn vom Frauenchor Pieterlen stellte die Frage bzw. regte an, am SGF 91 Beiträge an Ateliers zu gewähren.

Was die 1. Anregung anbelangt, hat es sich herausgestellt, dass wohl irrtümlicherweise von einem Werbefonds, statt vom Weberfonds gesprochen wurde. Ein Werbefonds existiert nicht, der Weberfonds jedoch ist etwas vom besten, was wir uns wünschen können.

Die 2. Anregung wurde bereits mehrmals positiv beantwortet. Einerseits mit der Berner Kantate, aber auch damit, dass Chören, die in einem Atelier ein anderes Werk singen, ein Beitrag bis max. Fr. 7.-- pro Mitglied geleistet wird.

10. Entgegennahme von Anregungen, die dem Kantonalvorstand zum Studium und zur Berichterstattung oder Antragstellung unterbreitet werden.

Ehrenpräsident Werner Wyttenbach meldet sich zum Wort. Er will Emil Schwab gerne im Kreis der Ehrenmitglieder aufnehmen.
Er regt an
- ja nichts am Weberfonds zu ändern
- die älteren Sänger sollen so lange wie möglich mitsingen
- Freundschaften pflegen
- er wünschte, dass auch am Radio mehr gesungen würde

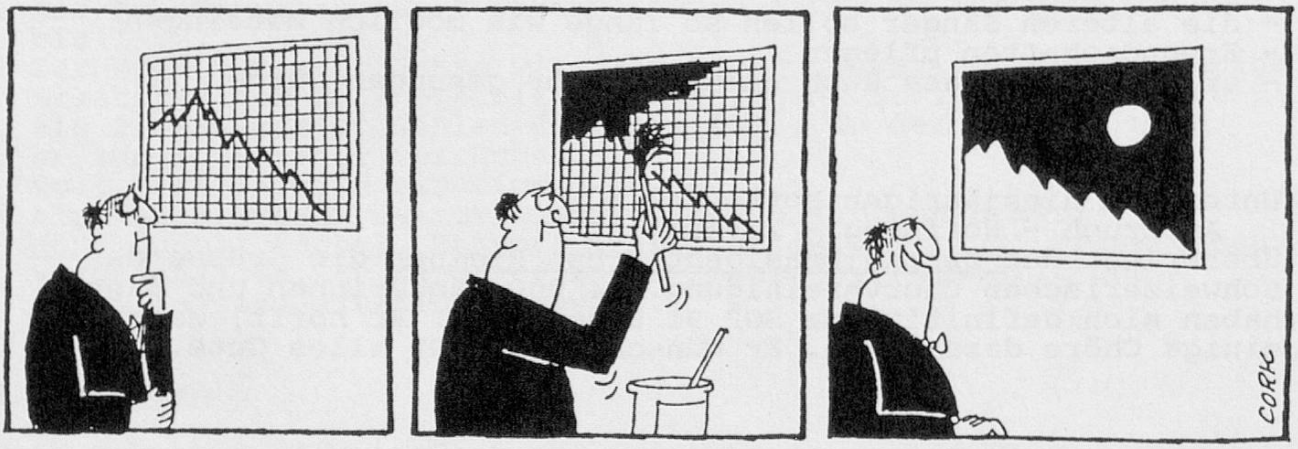
Unter dem diesjährigen Motto der SCV
Aufbruch - Hoffnung - Zuversicht
überbringt der Zentralpräsident Ernst Kleiner die Grüsse der Schweizerischen Chorvereinigung. 14'000 Sängerinnen und Sänger haben sich definitiv zum SGF 91 angemeldet. Er hofft, dass noch einige Chöre dazukommen. Er wünscht dem BKGV alles Gute.

Schlusswort des Präsidenten

Otto W. Christen dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen, sowie allen, die zur Bereicherung der DV beigetragen haben. Vorab den Organisatoren, dem Frauenchor, dem Männerchor und dem Gemischten Chor Niederbipp für die ausgezeichnet vorgetragenen Liedvorträge und den Damen vom Frauenchor und gemischten Chor für die hübsche Blumendekoration.
Herzlichen Dank auch der Ersparniskasse und der hiesigen Filiale der Kantonalbank, die den Aperitif spendieren. Ebenfalls gebührt Dank der Einwohnergemeinde Niederbipp für den herzlichen Empfang und das nette Erinnerungsgeschenk, sowie der Ersparniskasse und der Papierfabrik Tela für ihr Präsent.

Die in speditiver Art und Weise geleitete Delegiertenversammlung schliesst der Kantonalpräsident mit einem weiteren Vers von Ernst Eggimann aus der Berner Kantate:

"Bernervolk, gemütvoll und beherzt,
gern dabei, wo Schalk ist, wo man scherzt.
Volk, geschnitzt aus hartem Holze.
Im gesunden Bernerstolze
ohne eitle Ueberhebung.
Warm das Herz, besonnen der Verstand,
Wahre diesen Geist, mein Bernerland!"

Die Protokollführerin:

Gez. H. Bieri